



Am 22.01.2023 feierte das ganze Land China und Vietnam das Neujahrsfest. Auch in der Ferne, im Alma-Louisenstift in Adelebsen wurden die Heimbewohner zum Neujahrsfest eingeladen.

Vor ihnen standen bunte und unbekannte Dekorationen. Sie bestaunten alles mit aufmerksamen Blicken und waren erwartungsvoll was jetzt kommt.

Hani Nguyen und Petra Henne hatten traditionelle Trachten zum Tet-Fest angezogen, als Vertretung für das Land. Es wurde ein Vortrag gehalten.

Zur Tradition dieses Festes gehört auch das Gericht Banh Chung. Der Hauptbestandteil von Banh Chung ist Kebereis, der mit Mungbohnen und Schweinefleisch in grünen Blättern eingewickelt wird. Das Gericht wird mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt und muss für 12 Stunden in Wasser gekocht werden. Die Bewohner waren über das Gewicht und den Geschmack der Speise erstaunt.

Anschließend wurde Li Xi, das verschenkte Geld des Glücksgeldes zum Tet Fest erklärt, welches ein wichtiger Bestandteil des Neujahrsfestes ist.

Das verschenkte Geld heißt Glückgeld, es wird in einer roten Tüte versteckt. Die alten Menschen und Kinder bekommen diese zum Neujahrsfest.

Zum Abschied wünschten die Heimgäste Hani und Petra „Chúc mừng năm mới“. Auf deutsch: “Ein frohes Neues Jahr“!

